

Zahl der Gemeinderatsmitglieder  
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich - nicht öffentlich

Vortrag - Beratung / **Beschluß**

Lfd.  
Nr.

Anwesend

Für

Gegen

den  
Beschluß

1

11

11

Die Niederschrift über die Sitzung vom 9. Dez. 1963 wurde verlesen und wird hiermit genehmigt

Kanalisation - Kläranlage

Mit der Bewilligung der Zuschußmittel für die Kanalisation Glonn wurde vom Landesamt für Wasserversorgung und Gewässerschutz und vom Wasserwirtschaftsamt München die Auflage gemacht, daß vor Inbetriebnahme der Kanalisation eine mechanisch-biologische Kläranlage zu erstellen sei. Der Verfasser des Entwurfs und bauleitende Ingenieur Volkmarr Renner aus München, welcher bei der gegenwärtigen Sitzung anwesend war, gab auf Ersuchen des Herrn Bürgermeisters dem Marktgemeinderat die notwendige Erklärung und Aufschlüsse über die zu erstellende Kläranlage. Der Marktgemeinderat erging dabei, wie eine Kläranlage überhaupt funktioniert. Herr Renner wies dabei anhand von Planunterlagen auf die Unterschiede zwischen den herkömmlichen Kläranlagen und der sogenannten Schreiber-Kläranlage hin. Für Glonn werde wahrscheinlich eine Schreiber-Kläranlage in Betracht kommen. Das Wasserwirtschaftsamt hat empfohlen in die Ausschreibung beide Systeme aufzunehmen. Dadurch soll festgestellt werden welche Anlage für Glonn billiger kommt.

Nach diesen Aufschlüssen beauftragt der Marktgemeinderat Herrn Ing. Renner, die Ausschreibung der Kläranlage zu veranlassen. Herr Renner wolle auch dafür sorgen, daß die Verbohrungen im Gelände der Kläranlage baldmöglichst durchgeführt werden.

Im Zusammenhang mit dieser Angelegenheit wurde vom Herrn Bürgermeister vorgeschlagen, eine Abordnung des Marktgemeinderates solle doch einmal eine bereits in Betrieb befindliche Schreiber-Kläranlage besichtigen. Dieser Vorschlag wurde gutgeheißen.

Zinneberger-Moosacherstraße  
Markt Glonn